

Welche Kompetenzen und Qualifikationen braucht die Bildungsberatung?

15./16. Juni 2023, Kolpinghaus Augsburg

Workshop A2

Bildungsberatung sichtbar machen und vernetzen – Welche Kompetenzen braucht es dafür?

Referent*innen: Goran Ekmescic, Petra Renger, Iris Stolz, Svea Wagner, dvb-Fachgruppe Bildungsberatung Bayern

Bericht: Goran Ekmescic, Bildungsberater Stadt Augsburg; Iris Stolz, Bildungsberaterin Landeshauptstadt München, stellvertretende Sprecherin dvb-Fachgruppe Bildungsberatung Bayern

In dem Workshop wurden anhand von drei Netzwerkbeispielen Chancen, Nutzen sowie notwendige Kompetenzen und Strukturen diskutiert. In einem „Warm up“ lernten sich die Workshopteilnehmenden kennen und brachten erste Faktoren für gelingende Netzwerkarbeit ein.

Im Folgenden wurden exemplarisch drei Beispiele vorgestellt:

Der fachliche Austausch der Bildungsberatung der Stadt München als Netzwerkarbeit in der Stadtgesellschaft, als Vernetzungsbeispiel für die alltägliche Arbeit. Für eine gute, umfassende Beratung werden in einem regelmäßig stattfindendem fachlichen Austausch Informationen gesammelt und aktualisiert, Kontakte aufgebaut und gepflegt und dabei gleichzeitig der eigene Bekanntheitsgrad gesteigert.

Der runde Tisch der (Weiter-)Bildungs- und Berufsberatung der Bildungsregion A3 in und um Augsburg ist aus dem Aufbau der Bildungsregion A3 mit den Bildungsbüros in Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg mit dem gemeinsamen Bildungsportal entstanden. Der runde Tisch ermöglicht den Austausch über Angebote, Projekte und Entwicklungsbedarfe in der Region. Zielsetzung ist die gemeinsame Bewältigung der aktuellen (Bildungs-)Herausforderungen und die Weiterentwicklung der Bildungsregion.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Bildungsberatungen (Arge BiB) ist der freiwillige Zusammenschluss von 13 kommunalen Bildungsberatungsstellen in Bayern. „Ziel der Arge BiB ist die stärkere interne und externe Vernetzung, die Zusammenarbeit mit Bildungsakteuren und der vertiefte Dialog mit politischen Gremien und Stakeholdern“ (Grundlagenpapier Arge BiB 2020). Das Netzwerk hat sich etabliert, es gibt feste Strukturen mit einer Netzwerkmoderation, regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Aktionen.

Im Anschluss an die Präsentationen wurde in 3 Kleingruppen diskutiert: Welche äußeren Bedingungen und Kompetenzen braucht es für gelingende Netzwerkarbeit? Dabei wurde sich aktiv auch über eigene Netzwerkerfahrungen ausgetauscht. Es gibt gute und leider auch schlechte Erfahrungen. Netzwerke sind lebendige Gebilde, es geht um Geben und Nehmen, es gibt verschiedene Entwicklungsphasen von Netzwerken; manchmal zerbrechen Netzwerke, z.B. weil Projekte nicht weiter gefördert werden, Personen wechseln und vieles mehr.

Zum Abschluss wurden im Plenum Gelingensbedingungen und Kompetenzen zusammengetragen. Es braucht einen regelmäßigen Austausch, gemeinsame Interessen und Ziele, Offenheit, Transparenz, politische Kontakte, Moderation und vieles mehr.

Es können vielfältige Kompetenzen zum Tragen kommen. Hier einige davon: Zukunftsfähigkeit, Nutzen von Wissen und Information, Kommunikationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Beurteilungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, konzeptionelle Fähigkeiten, Organisationsfähigkeit, Risikobereitschaft, Initiative ergreifen können, zielorientiert handeln und nicht zuletzt teamfähig sein.

Es war ein lebendiger Workshop mit lebendigem Austausch. Bildungsberatung ist ohne Vernetzung nicht denkbar. Der Workshop gab Gelegenheit über Netzwerkarbeit zu reflektieren und ganz nebenbei zu netzwerken.